

Erledigt

Plane den Umstieg auf Hackintosh als Audio Rechner mit Cubase 10

Beitrag von „stevie72“ vom 20. Dezember 2018, 21:38

Guten Abend zunächst einmal!

Mein Name ist Stefan und ich bin neu hier.

Ich plane mir einen Hackintosh für Musik Produktion mit Cubase 10 zusammen zu bauen.

Eine Frage an die Hackintosh Spezis: Spricht etwas dagegen? Oder gibt es gar bessere Komponenten?

Dazu habe ich schon eine mögliche Config. Diese hier:

Prozessor: i9 9900k

Mainboard: Asus Z390-A

Grafik: Vega 64

Kühler: Scythe Mugen 5 Rev.B oder innovatek wasserkühlung

Lüfter: 4 x Scythe Kaze Flex 120 mm

Speicher: G.SKill Ripjaws V 32GB Black DDR4-3200

Festplatte 'System': 500GB SSD Festplatte

Festplatte 'Backup': 1TB SATA Festplatte

Festplatte 'Home': 1TB SATA Festplatte oder SSD

Wifi/Bluetooth: BCM943602CS + PCI-E Adapter

Ach ja: Ich habe noch ein Yamaha MR816 CSX Audio Interface .. wenn Audio damit klappt

wunderbar -

andernfalls würde ich es gegen ein aktuelles Yamaha UR824 auswechseln.

Vielen Dank für hilfreiche Antworten

Die besten Grüße Stefan

Beitrag von „flaneurin“ vom 21. Dezember 2018, 09:01

Hi stevie bin kein hackintosh profi aber ich habe mir vor kurzem [diesen rechner](#) nachgebaut. Nutze ihn für audioproduktionen. Und der rechner läuft extrem gut. Kann die cpu nicht mal ansatzweise auf touren bringen trotz einsatz von schweren vst plugins und vielen spuren. Ich glaube auch dass der i9 vielleicht etwas überdimensioniert ist da er meines wissens nicht wesentlich mehr leistung bringt. Vor allem nicht bei audiorechnern.

Bei mir gab es auch überhaupt keine probleme mit dem audiointerface.

Beitrag von „DSM2“ vom 21. Dezember 2018, 09:24

[flaneurin](#) : Sorry aber ich kann diese Aussage von dir so nicht stehen lassen...Sie beruht nicht auf Tatsachen!

Ein "i9" 9900K ist alles andere als überdimensioniert und macht durchaus Sinn, egal ob Audio Produktion, Videoschnitt etc.

Besonders macht es Sinn, wenn man ein altes System nutzt ala 6700/7700K oder vielleicht sogar noch älter,

da sich hier die Leistungssteigerung um ein Vielfaches bemerkbar macht.

Falls man eine Wasserkühlung plant, wird es nochmal deutlicher...

Ob man die Performance tatsächlich benötigt, ist natürlich eine ganz andere Sache.

Bezüglich nicht wesentlich mehr Leistung...

Werte sind mit Overclock aber machen das ganze deutlicher...

The image shows two side-by-side screenshots of the Geekbench browser interface. The left screenshot shows a score of 6838 for the single-core test and 40592 for the multi-core test. The right screenshot shows a score of 6612 for the single-core test and 32345 for the multi-core test. Both screenshots include sections for 'Result Information' and 'System Information'.

Test	Score
Single-Core	6838
Multi-Core	40592

Test	Score
Single-Core	6612
Multi-Core	32345

System Information (Left)	
Operating System	macOS 10.14.2 (Build 18C54)
Model	Mac18,3
Motherboard	Apple Inc. Mac-DE08AFC3E3B4FAC
Memory	32768 MB 2133 MHz DDR4
Northbridge	
Southbridge	
BIOS	Apple Inc. 166.0.0.0.0
Processor Information	
Name	Intel Core i9-9900K
Topology	1 Processor, 8 Cores, 16 Threads
Identifier	GenuineIntel Family 6 Model 158

System Information (Right)	
Operating System	macOS 10.14.2 (Build 18C54)
Model	Mac18,3
Motherboard	Apple Inc. Mac-DE08AFC3E3B4FAC
Memory	32768 MB 2133 MHz DDR4
Northbridge	
Southbridge	
BIOS	Apple Inc. 166.0.0.0.0
Processor Information	
Name	Intel Core i7-8700K
Topology	1 Processor, 6 Cores, 12 Threads
Identifier	GenuineIntel Family 6 Model 158

Beitrag von „flaneurin“ vom 21. Dezember 2018, 09:54

wie gesagt DSM2 ich bin kein Technikprofi und spreche nur aus meiner eigenen Erfahrung im Bereich Audioproduktion und Hackintosh.

Bei meiner Recherche zu meinem Audiorechner bin ich für mich zum Schluss gekommen, dass ein i9 nicht unbedingt einen lohnenden Leistungsmehrwert bietet wenn man Preis und Nutzen in Betracht zieht. Wenn auch Geldmittel eine Rolle spielen, dann lohnt es sich, den Rechner auf die eigenen, realistischen Bedürfnisse anzupassen.

Du hast aber natürlich recht; der i9 bringt mehr Leistung als ein i7.

Beitrag von „stevie72“ vom 21. Dezember 2018, 10:27

@[flaneurin](#):

Sag mal nutz Du auch Cubase 10 und Omnisphere ?

Wie bist Du zufrieden mit dem Hackintosh?

Beitrag von „flaneurin“ vom 21. Dezember 2018, 11:08

edit by [grt](#) bitte keine vollzitate wenn der zitierte beitrag direkt drübersteht. hier hätte ein einfaches [stevie72](#) gereicht, den user direkt anzusprechen.

Ich nutze Ableton Live, izotope RX, Neutron und Ozone und CPU-hungrige Synthies wie UHE-Diva mit Projekten mit 20-30 Spuren und vielen Hall- und Raumrplugins. Mein Hacki macht das alles ohne die Wimper zu zucken. Habe nichtmal übertaktet und nur 16gb ram eingebaut weil mir 32 aktuell zu teuer sind.

Ich komme von einem iMac i7 und habe einfach kein passendes Applegerät mit ordentlicher Leistung und angemessenen Preis gefunden. Deswegen bin ich auf einem Hackintosh umgestiegen auch weil ein befreundeter Tonmeister schon seit Jahren Hackintoshs für seine Arbeit nutzt und mir dies empfohlen hat.

Bin sehr glücklich mit der Entscheidung, er läuft stabil, ich kann Ram umbauen, im Gehäuse sind 5 Festplatten angehängt, ich könnte übertakten, Grafikkarte tauschen usw.. das alles kann man mit Applegeräten leider nicht mehr.

Install war problemlos, habe die Anweisungen im Link in meinem ersten Post befolgt. Auf der anderen großen hackintoshplattform gibt es noch jemanden der den selben Rechner gebaut hat, deswegen hatte ich also zwei Bedienungsanleitungen zur Verfügung. Ich hatte zu Beginn einige Probleme mit WLAN und Bluetooth aber im Forum hier wurde mir sehr schnell geholfen.

Beitrag von „stevie72“ vom 21. Dezember 2018, 11:43

@[flaneurin](#):

Vielen Dank für Deine Aussage über Deinen Hackintosh. Damit hilft Du mir schon sehr weiter was eine mögliche Entscheidung angeht.

Ich denke jetzt das ich bei der I9 Version bleibe. Ich bin auch nicht der Tuning Freak der jedesmal wenn ein neues Mainboard raus

kommt dieses sofort haben muss. Ich denke das ich genau wie es [DSM2](#) schon sagte auch mehr mit dem Hackintosh machen werde.

Videoschnitt mit Adobe CC und Photoshop sowie hauptsächlich Musik. Hier habe ich Cubase 10 - Spetrasonics Pugins sowie Native Instruments im Einsatz. Alles Originale!

Du sprichst von einer Anleitung die Step by Step bis zum fertigen System verhilft.

Diese finde ich doch bestimmt auch hier im Forum oder?

Euch allen ein schönes Weihnachtsfest und ein schönes Wochenende.

LG Stefan

Beitrag von „stevie72“ vom 17. Januar 2019, 20:26

Hallo nochmals!

Ich bin zugegeben etwas verwirrt...

Ich habe von jemandem erfahren das ein Xeon Prozessor gewisse vorteile hat was overclocking ALLER Kerne hat.

Ein "Hardware Fehler" soll wohl dafür verantwortlich sein.. Aber genau Angaben hierzu fehlanzeige

Er sagte auch das das System erheblich Preiswerter ist als ein i9 System... aber genug Power hat..

Keine Ahnung ...

Ich denke das ich wohl das System von [flaneurin](#) nachbauen werde

Beitrag von „g-force“ vom 17. Januar 2019, 20:46

Cubase verhält sich bei der Lastverteilung auf die Kerne und vorallem bei Hyperthreading etwas merkwürdig. Dies ist ein bekanntes, aber (noch) nicht geklärtes Problem. Allgemein gehen die Meinungen dahin, daß weniger Kerne bei höherem Takt besser zu Cubase passen. Mein "veraltetes" System (siehe Profil) kommt jedenfalls im normalen Betrieb nicht an die Grenzen, und ich fahre immer sehr niedrige Latenzen (Buffer auf 32). Entscheidend sind bei einem Audio-Rechner die Zugriffszeiten auf die Dateien, die im Projekt gebraucht werden. Deswegen nutze ich dafür nur M.2 NVMe von Samsung, die Datenraten sind atemberaubend. Fazit: Das Gesamtkonzept muß stimmen, sonst bildet eine einige falsche Komponente den Flaschenhals für das ganze System.

Beitrag von „stevie72“ vom 17. Januar 2019, 21:41

[@g-force](#): Hey, welche Soundcard verwendest Du? bzw. welches Interface?

Ich verwende das MR816CSX von Yamaha. Es hat Firewire...

Wie gesagt: ich denke das ich das selbe System baue wie flaneurin

Danke Dir flaneurin

Beitrag von „g-force“ vom 17. Januar 2019, 22:38

Ich verwende aktuell ein "Alesis IO2 ii", habe aber auch schon ein "Phonic 24HBU" verwendet. Beides über USB, da mein Mainboard kein Firewire hat. Mein altes Mainboard hatte Firewire, ich konnte aber keinen Vorteil gegenüber USB feststellen, damals allerdings nur unter Windows.

Beitrag von „DSM2“ vom 18. Januar 2019, 02:05

[Zitat von stevie72](#)

Hallo nochmals!

Ich bin zugegeben etwas verwirrt...

Ich habe von jemandem erfahren das ein Xeon Prozessor gewisse vorteile hat was overclocking ALLER Kerne hat.

Ein "Hardware Fehler" soll wohl dafür verantwortlich sein.. Aber genau Angaben hierzu fehlanzeige

Er sagte auch das das System erheblich Preiswerter ist als ein i9 System... aber genug Power hat..

Keine Ahnung ...

Ich denke das ich wohl das System von [flaneurin](#) nachbauen werde

Alles anzeigen

Xeon und Vorteile beim Overclocking? 🍏

Max 3.5 MHz mehr per Baseclock Anhebung Pro Kern und dann ist Ende...

Ein Xeon ist auch alles andere als Preiswert, sorry aber da hat jemand absolut keine Ahnung wovon er spricht.

Schau doch Mal selbst was ein aktuelles System kostet und schau nach dem Gegenstück als Xeon.

Die Dinger haben deutlich weniger Leistung und Kosten dich deutlich mehr!

Ein kleines Beispiel meinerseits:

Intel Xeon W-2155 kostet lediglich 1574,95€

Einfach nur ein Schnäppchen...



Das Gegenstück der Intel i9 7900X kostet 1098€



So und nun schauen wir uns Mal die Geekbench Scores an...

Xeon

Geekbench Browser

Single-Core Score	Multi-Core Score
5390	32062

Geekbench 4.3.2 Tryout for Windows x86 (64-bit)

Result Information

Upload Date	January 19 2019 10:27 AM
Views	4

System Information

System Information	
Operating System	Microsoft Windows 10 Pro for Work
Model	LENOVO-338F321P00
Motherboard	LENOVO-1036
Memory	130722 MB DDR4 SDRAM 1302MHz
Northbridge	Intel Skylake X-D4
Southbridge	Intel C422 00
BIOS	LENOVO-S33KT23A
Processor Information	
Name	Intel Xeon W-2155
Topology	1 Processor, 10 Cores
Manufacturer	Processor Family: 0, Model: 60, 0

7900X - Extem Übertaktet aber 24/7 damals bei 4.8 GHz

Geekbench Browser

Single-Core Score	Multi-Core Score
6238	49802

Geekbench 4.3.0 for Mac OS X x86 (64-bit)

Result Information

User	3042
Upload Date	October 04 2018 07:18 PM
Views	7

System Information

System Information	
Operating System	macOS 10.14.1 (Build 18B05c)
Model	(MacPro,1)
Motherboard	Apple Inc. Mac-7BA8B229E423D809
Memory	65536 MB 3200 MHz DDR4
Northbridge	
Southbridge	
BIOS	Apple Inc. 15.16.0059.0.0.0
Processor Information	
Name	Intel Core i9-7900X

Nun zeig mir doch Mal wo der Xeon Preiswerter ist und wo seine Performance ist ? Für den Preis von 1574€ bekommst du den 7900X samt Premium Board...

Beitrag von „stevie72“ vom 18. Januar 2019, 10:12

@[DSM2](#):

Das ist nicht meine Aussage ! Es ist die Aussage von jemand anderem. Ich kann denjenigen leider nur Zitieren ..

Was mein Problem ist - ich möchte eine "Art Referenz System" haben um es nachbauen zu können.

Dazu brauche ich leider auch eine Aufstellung der Hardware. Hast Du eine Liste für mich über die Hardware Komponenten?

Leider ist es wohl nicht so einfach möglich das System von flaneurin Nachzubauen, da die Hardware nicht so einfach neu

kaufbar ist. Ich würde dann bei Alternate / Snogard die Teile kaufen gehen. Wenn es möglich ist dann verwende ich natürlich einen

i9 wegen der Performance ...

EDIT: Was mir auch sehr schwer fällt ist ein Mainboard zu wählen... Ich habe gesehen das es welche mit Wlan geben ..

aber - ob das Wlan auch richtig unterstütz wird ? Da ist es wieder mein Problem ...

Asus oder Gigabyte ? ? ? Z390

Vielleicht dieses Board: gigabyte z390 designare

LG Stefan

Beitrag von „griven“ vom 18. Januar 2019, 13:36

Das WLAN das bei den Boards direkt verbaut ist stammt eigentlich immer von Intel und läuft damit grundsätzlich niemals mit macOS 😊

WLAN on Board kann also in dem Fall kein Kaufkriterium sein.

Beitrag von „DSM2“ vom 18. Januar 2019, 14:23

Was möchtest du maximal ausgeben ? [stevie72](#)

Beitrag von „stevie72“ vom 18. Januar 2019, 14:49

DSM2 So ca. 2300 -2500 Euro

Ich habe mal bei Alternate ein Konfiguration aufgestellt.

Incl. Wasserkühlung lande ich so bei 2100 Euro

Allerdings habe ich noch keine Grafikkarte eingeschlossen.

Da denke ich an die Vega 64.

so sieht die Konfiguration aus:

<https://www.alternate.de/Intel...ssor/html/product/1477122?>

<https://www.alternate.de/AORUS...oard/html/product/1483108?>

<https://www.alternate.de/Corsa...teil/html/product/1253699?>

<https://www.alternate.de/Balli...cher/html/product/1333680?>

<https://www.alternate.de/Samsu...rive/html/product/1449412?>

<https://www.alternate.de/Cruci...rive/html/product/1402342?>

<https://www.alternate.de/Corsa...lung/html/product/1398836?>

alles Zusammen: 2109 Euro

plus die Radeon

<https://www.alternate.de/MSI/R...arte/html/product/1502065?>

macht das 2664 Euro

also ungefähr mein gesteckter Rahmen

Hauptinsatz: Videoschnitt mit Finalcut Pro / Adobe Premiere CC sowie Musik Produktion mit Cubase 10

.

Beitrag von „DSM2“ vom 18. Januar 2019, 18:50

Bin gleich erstmal unterwegs... Sobald ich heute etwas Zeit hab, werfe ich hier eine Konfiguration rein...

EDIT: Also wenn ich du wäre, dann würde ich das ganze so bauen... Auf Custom Kühlung hab ich mit Absicht verzichtet - spreng den Rahmen auch ohne schon.

Warenkorb: <https://www.mindfactory.de/sho...df5fe97e556c91bf1276c892a>

Mindfactory nimmt Artikel die nicht mehr verfügbar sind gerne aus dem Warenkorb raus, obwohl diese weiterhin im Sortiment sind, daher bitte auf Meldungen achten!

Aus diesem Grund hänge ich dir den Warenkorb ebenfalls als PDF an.

Das aktuell geilste Z390 Board ist ohne Frage das Designare sowohl in Verarbeitung als auch der Technik.

Das WLAN/Bluetooth Modul ist frei zugänglich und kann jederzeit gegen eine Kompatible MacOS NGFF Karte getauscht werden (Dell DW1560 oder DW1830).

Neueste Thunderbolt Technik Onboard direkt mit zwei Ports sowie DisplayPort zum durchschleifen (Titan Ridge).

4 Lane Slot kann sogar über PCH/CPU geroutet werden, nach Lust und Laune.

[stevie72](#)

Beitrag von „stevie72“ vom 18. Januar 2019, 23:45

Mensch DSM2 herzlichen Dank für Deine Mühe!

Damit hilfst Du mir unheimlich.

D A N K E Dir !!!

Beitrag von „DSM2“ vom 19. Januar 2019, 07:23

Kein Thema ! Wenn du Hilfe brauchst beim zum laufen kriegen, einfach bescheid geben.

Beitrag von „stevie72“ vom 19. Januar 2019, 11:23

Edit: fehler gefunden ..

Beitrag von „DSM2“ vom 19. Januar 2019, 11:54

Schau Mal hier

<http://www.lian-li.com/pc-o11-dynamic/>

Korrigier das bitte auf 9x noiseblocker und eine zusätzliches Y Kabel .

3 in Top

3 in Boden

3 an 360mm Radi

Beitrag von „stevie72“ vom 19. Januar 2019, 17:35

DSM2: Danke für den link .. ich lege nicht soviel Wert auf Optik. Die Funktion muss klappen und wird klappen !

Mir schwebt da so etwas vor.. ein 19" Gehäuse - ideal für den Einbau in ein Rack.

https://www.mindfactory.de/pro...PC-4U-4129-N_1111818.html

Da spricht doch nichts gegen oder? Ich meine das Gehäuse passt doch vom Formfaktor ?

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 19. Januar 2019, 17:39

Wow da wäre ich sogar gespannt! 😊

Und DSM2 wäre das nicht mal eine besondere Herausforderung für dich? 😊

Beitrag von „stevie72“ vom 19. Januar 2019, 17:49

oder dieses hier: das ist praktisch

<https://www.amazon.de/Zoll-Rac...FRID=EQFF6KMDADS2GKXKT105>

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 19. Januar 2019, 17:52

Wäre dann noch besser gekühlt. 😊

Beitrag von „DSM2“ vom 19. Januar 2019, 17:56

EaseYourPain : Herausforderung für mich ? Eher Unterforderung...

Synthesizer,Kompressoren,Wandler,Preamps,Channelstrips,Audio Interfaces oder Effektprozessoren gehören für mich persönlich in ein Rack...

Gut, jedem das seine, empfehlen würde ich sowas nicht...Das Ding wird ein Backofen, womöglich von weiterer Studiogear umgeben die zusätzlich einheizt.

[stevie72](#) : Das zweite Case wird nichts, das erste sollte alles aufnehmen können aber wie bereits gesagt - absolut nicht zu empfehlen!

Beitrag von „stevie72“ vom 19. Januar 2019, 17:57

schade .. da ich nicht auf Optik fixiert bin (LEDs usw..) habe ich gedacht das nützliche mit dem praktischen zu vereinen

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 19. Januar 2019, 18:03

Gitarrenpreamp, Basspreamp, Micpreamp, Reverb etc. hatte ich natürlich auch im meinem 19" Rack. Aber so eine Hackintosh kiste eben nicht. Hatte früher ein MD Player mit laufen für die Synth Sachen. Wäre doch aber klasse, wenn man den Hack via Fußschalter ansteuern kann.

Beitrag von „DSM2“ vom 19. Januar 2019, 18:10

Wo siehst du bei dem von mir empfohlenen Case LEDs ? Das ding ist absolut Clean. [stevie72](#)

Du tust dir grundsätzlich mit dem Rack Case keinen gefallen und die Hardware wird auf Dauer in Mitleidenschaft gezogen.

Es sei den du packst da Industrielüfter rein aber dann viel spaß bei dem Krach...

So wie von mir zusammengestellt hättest du eine Ultra Silent Kiste und dazu auch noch kühl unterwegs auf Dauer.

EaseYourPain : Hatte in meinem Studio damals nen Hauptschalter am Tisch, womit direkt alles mit Stromversorgt und direkt Rechner gestartet wurde beim betätigen.

War eine geile Sache besonders wenn alles an Gerätschaften anspringt und man erstmal überall alles aufleuchten sieht...

Geile Zeit gewesen... Vermisse mein Studio...

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 19. Januar 2019, 18:21

[@DSM2](#)

Das haben hier in Berlin bei uns auch fast alle so gemacht. 😊

Ich habe aber damals zwei Kisten separat hochgefahren. Alte Scheiße eben. ProTools fürs mixen und auf der anderen Kiste lief halt Logic bis 5.5, Cubase und XGWorks (smashing fucking Yamaha Snare Drums) waren damals extrem Cool

Beitrag von „stevie72“ vom 19. Januar 2019, 19:12

Meinen D805 nutze ich übrigens auch noch ..

Wasserkühlung sei Dank - damals von innovatek

<http://www.webshop-innovatek.de/>

mit Controller

<https://www.amazon.de/Silverst...!%C3%BCfter/dp/B000COKZFO>

Ich habe ne Soniccore (ehem. creamware) Scope Karte drin - die Möhre läuft und läuft...

Naja - dann werde ich wohl auf den Vorschlag von DSM2 mit dem Case zurück kommen

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 19. Januar 2019, 19:15

@[stevie72](#)

Hast du schon darüber nachgedacht wie du das Rack dann steuern würdest (wollen)?

Beitrag von „stevie72“ vom 19. Januar 2019, 19:56

@[EaseYourPain](#):

Wie meinst Du das mit dem Steuern? Meinst Du die anderen Geräte im Rack oder den Hackintosh?

AKAI Sampler ectr... wie immer mit Midi genau wie mein Kurzweil K2000 / M1 / Soniccore Scope

Native Instruments Maschine / Korg MS 20 Controller / Doepfer LMK2+ dann via USB

zudem das Rack ist in meinem Studio eingebaut. 4 HE habe ich noch frei also dachte ich dann verwende ich das 19" Case anstelle

einen "Beistell Computers" daneben stehen zu haben. Das wird wahrscheinlich nichts. Schade

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 19. Januar 2019, 20:02

Den Hack natürlich, wenn er denn im Rack stecken würde. Kleiner Monitor und USB Maus? z.B. Könnte ich mir vorstellen! Oder wie hast du dir die Steuerung vorgestellt. Bin gespannt. 🤔

Klar doch, das wir alles andere via MIDI machen 😊

Oder könntest du ein Szenario beschreiben in dem der Hack im Rack nach deinen Vorstellungen zum Einsatz kommen würde?!

Würde ich gerne mal im Kopf durchgehen! 😊

Wir hatten damals so um die 2000er Jahre das Glück, dass es MD Player gab. CD Player auf der Bühne waren doch sehr anfällig. 😊

Beitrag von „stevie72“ vom 19. Januar 2019, 20:08

Ach so. Einen "kleinen Monitor" habe ich mir auch schon ausgesucht..

diesen hier:

<https://www.samsung.com/de/monitors/curved-gaming-chg90/>

mit dem Keyboard / Mouse bin ich mir noch nicht schlüssig .. Vielleicht nehme ich da ein original Apple Keyboard / Mouse

wenn´s geht ...

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 19. Januar 2019, 20:10

Achso, du meinst für dein Studio zu Hause. Ich dachte auf der Bühne, wegen des Rack-Formats

Beitrag von „stevie72“ vom 19. Januar 2019, 20:15

Entschuldige - Nur im Studio !!

Genau, deswegen dachte ich an das Rack Format

Im Rack habe ich noch ein "paar" Synthmodule drin .. und noch einen Akai DAT Rekord🤪
den nutze ich aber nicht mehr

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 19. Januar 2019, 20:27

Wenn ich Rack höre, dann ist das für mich auf der Bühne. Im Studio wäre mir das Gehäuse **quasie egal.** 😊

Meine Rechner im Studio waren damals aber alle passiv (Grafik) gekühlt. Ich wollte keine Nebengeräusche, da ich auch Aufnahmen im selben Raum hatte. Es gibt halt Situationen, wo (man als) Musiker Nähe, Wärme etc. fürs gute Gefühl brauchen. Klingt komisch, ist aber so

Okay, aber dennoch ist die Idee für den Hack im Rack und der Liveperformance schon cool.

Beitrag von „stevie72“ vom 19. Januar 2019, 20:30

Auch ich fände die Idee klasse - aber hast ja gelesen was DSM2 geschrieben hat ...

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 19. Januar 2019, 20:35

Halte dich an DSM2 wie er es hier so beschreibt. Der ist hier auch ein echter Crack diesbezüglich!

Wenn er dann noch den EFI-Ordner bastelt, ist er ja auch noch ein ganz guter 😊

Beitrag von „stevie72“ vom 19. Januar 2019, 21:27

DSM2: Habe bestellt - Nächste Woche gehts dann mit dem Aufbau weiter 😊

Beitrag von „stevie72“ vom 23. Januar 2019, 10:47

Habe gerade mal ge googled ..

dabei habe ich diese schöne Gehäuse gefunden. Leider gibts das nur als Micro ATX nicht als ATX.

<https://www.overclockers.co.uk...ight-black-ca-141-bx.html>

Sieht dem Design vom Mac Pro verdammt ähnlich ...

Schade

Beitrag von „stevie72“ vom 18. März 2019, 22:10

EDIT:

Habe das Problem das kein HDMI Signal auf dem Monitor kommt...

Ich habe leider nur ein älteres Samsung Display mit HDMI zum Test.

Ich werde mir Heute wohl ein neues Display kaufen gehen.

Euch einen schönen Tag.

Stefan